

## **Niederschrift**

### **über die 13. Sitzung / 16. Wahlperiode des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Burscheid am 8. November 2016**

**Sitzungsort:** Sitzungssaal im Rathaus, Zimmer 2.41  
Höhestraße 7-9, 51399 Burscheid

**Sitzungsdauer:** 17.00 – 18.50 Uhr

#### **Anwesend sind:**

##### Ausschussvorsitzender (AV)

Becker (stellvertretend für Buttkus)

##### die Ausschussmitglieder (AM)

Gierse (stellvertretend für Buttkus)

Riemscheid (stellvertretend für Weidemann)

Idei (stellvertretend für Bublies)

Dr. Schepanski

Röttger

Flegel

Liebig (stellvertretend für Liesendahl)

Cremer

Baggeler

Sattler-Hahl

Wirths (stellvertretend für Weber)

Müller

##### Von der Verwaltung

Caplan

Berger

Wunderlich (Schriftführerin)

##### Gäste

Hr. Hamerla – Büro ASS

Hr. Ebener – Büro ASS

2 Pressevertreter

5 Zuhörer

##### Entschuldigt fehlen

Buttkus

Bublies

Weidemann

Liesendahl

Klößner

Machado – Integrationsrat

im Sande – Seniorenbeirat

TOP	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
	<b>Tagesordnung</b> <b>Öffentlicher Teil</b>	
145.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 01.09.2016	
146.	Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEHK) – Burscheid 2025 Sachstand zum IEHK Berichterstatter: Herr Caplan und Herr Hamerla (Büro ASS)	359/16
147.	Mitteilungen und Verschiedenes	
148.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

## Öffentlicher Teil

AV Becker eröffnet die Sitzung 17.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung eröffnet AV Becker die Einwohnerfragestunde. Es folgen keine Wortmeldungen der anwesenden Zuhörer.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgetragen.

### 145. Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 01.09.2016

---

Es folgen keine Wortmeldungen; die Niederschrift wird in der vorliegenden Form angenommen.

### 146. Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEHK) – Burscheid 2025 Sachstand zum IEHK

---

359/16

BGM Caplan und Herr Hamerla berichten im Sinne der Vorlage. Herr Hamerla stellt die Ergebnisse aus dem Erarbeitungsprozess mit Vertiefungen und den städtebaulichen Maßnahmen anhand einer Power-Point-Präsentation für die Burscheider Innenstadt und Hilgen vor.

AM Baggeler fragt, wie mit den Anregungen aus den einzelnen Workshops umgegangen wird und wie dann die Umsetzung des Konzeptes erfolgt. Herr Hamerla antwortet, dass alle Materialien in komprimierter Form in den Anhang des IEHKs aufgenommen werden. Das IEHK wird im Dezember vom Rat der Stadt Burscheid als mittelfristige Grundlage zur Entwicklung der Stadt beschlossen. Dann wird der Grundförderantrag für den Zeitraum bis 2025 bei der Bezirksregierung eingereicht. In den kommenden Jahren muss das Konzept weiter konkretisiert und detaillierter ausgearbeitet werden, um die einzelnen Maßnahmen umzusetzen.

AM Baggeler fragt, ob eine Priorisierung der Maßnahmen im IEHK getroffen werden muss. Herr Hamerla antwortet, dass eine inhaltliche und auch eine zeitliche Priorisierung im Konzept getroffen wird. Aufgrund des langen Zeitraums ist aber in der praktischen Umsetzung eine gewisse Variabilität gegeben, solange die Deckung der Gesamtmittel gewährleistet bleibt. Als erstes Projekt, welches mit dem Grundförderantrag bei der Bezirksregierung eingereicht wird, ist der Ausbau der oberen Hauptstraße von der Montanusstraße bis zur Bürgermeister-Schmidt-Straße/Höhestraße geplant.

BGM Caplan erläutert weiter, dass ein Beschluss des IEHKs noch im Dezember 2016 erfolgen muss. Nach einer Terminabsprache einigen sich die Ausschussmitglieder auf folgenden Sitzungstermin für den Stadtentwicklungsausschuss und Rat: 14. Dezember 2016, 17.00 Uhr. Die Sitzung findet in der Aula der Hauptschule Auf dem Schulberg statt.

BGM Caplan erläutert weiterhin, dass am 7. November 2016 ein interfraktionelles Gespräch in Wermelskirchen mit Vertretern der Politik sowohl aus Burscheid als auch aus Wermelskirchen zum Thema IEHK – interkommunale Entwicklung stattgefunden hat. Es ging

primär um die formale Frage der Zusammenarbeit. Vertreter beider Kommunen befürworten vom Grundsatz die Zusammenarbeit um die Entwicklung im Bereich des ehemaligen Bahnhofes und der alten Ziegelei voranzutreiben. Beide Kommunen werden dies im zuständigen Ausschuss beschließen und eine Absichtserklärung (Letter of intent) unterzeichnen. Durch die Zusammenarbeit erhofft man sich Städtebaufördermittel zur interkommunalen Zusammenarbeit (z. B. Städtebaufördermittel „Kleinere Städte und Gemeinden“) abrufen zu können.

Zum Thema kommunaler Haushalt erläutert BGM Caplan, dass die mit dem IEHK verbundenen geschätzten Aufwendungen in der Veränderungsliste enthalten sind, so dass die Umsetzung des IEHKs im Haushalt implementiert ist.

BGM Caplan sagt weiter, dass es zur Aufstellung des IEHK einen Antrag der FDP-Fraktion gibt, der im Wesentlichen die Prüfung der Verträglichkeit eines zweiten Vollsortimenters in der Burscheider Innenstadt sowie die Prüfung der verkehrlichen Anbindung beinhaltet. Daraufhin hat es ein Gespräch gemeinsam mit dem Büro ASS gegeben, in dem der Ablauf erläutert wurde und auch der Zeitpunkt erklärt wurde, wann ein Verträglichkeitsgutachten und ein Verkehrsgutachten anstehen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zur Planung vorgebracht werden, erfolgt folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Stand (entsprechend Anlagen) zum „Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept Burscheid 2025“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Büro ArchitekturStadtplanungStadtentwicklung Hamerla | Groß-Rinck | Wegmann und Partner (ASS) das „Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept Burscheid“ fertigzustellen und den Grundförderantrag zur Städtebauförderung und den Antrag für das Städtebauinvestitionsprogramm 2017 zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

#### 147. Mitteilungen und Verschiedenes

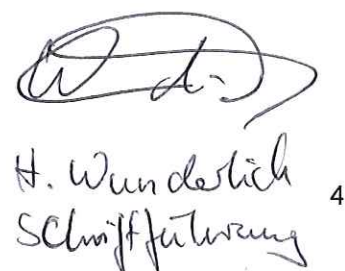
Es erfolgen keine Mitteilungen.

#### 148. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es werden keine Anfragen gestellt.

AV Becker schließt den öffentlichen Teil um 18.45 Uhr.

  
Mari Becker

  
H. Wunderlich  
Schriftführung 4